

Katherin Säuberli
Via Rianella 6
CH-6855 Stabio
katherin.saub@gmail.com

Frau BR Simonetta Sommaruga
Bundesamt für Justiz BJ
Direktionsbereich Privatrecht
Fachbereich Zivilrecht
und Zivilprozessrecht
z.H. Frau Dr. jur. Sandra Hotz
Bundesrain 20
3003 Bern

2. Februar 2012

Offene Stellungnahme zum Antwortbrief von Bundesrätin Simonetta Sommaruga und ihrer beauftragten Fachperson Frau Dr. jur. Sandra Hotz

Sehr geehrte Frau Sommaruga
Sehr geehrte Frau Hotz

Ihren Brief vom 24. Januar 2012 habe ich erhalten und ich bedanke mich sehr für Ihre prompte Reaktion.

Ich danke Ihnen auch für Ihre persönliche Anteilnahme an meiner Situation, will von Ihnen aber kein Mitleid erwarten, hingegen eine präzise Stellungnahme Punkt für Punkt zu meinen allgemeinen, konkreten Rechtsfragen.

Mit Bedauern musste ich feststellen, dass Sie in Ihrem Brief, mit einer Ausnahme (s.u.), auf keinen einzigen Punkt juristisch eingegangen sind! Wie ich dies verstehen soll, lasse ich im Moment offen.

Es liegt auf der Hand, dass ich meinen persönlichen Fall als Aufhänger genommen habe, um Sie auf das „rechtlose Zweit-Frauen-Dasein“ aufmerksam zu machen.

Ihr Brief kommt dermassen unverbindlich und besänftigend daher, dass ich jedoch einmal mehr glauben muss, ich als „Zweite“ wäre wirklich nicht der Würde Wert, eine sachliche und juristische Stellungnahme der Vorsteherin des Bundesamtes für Justiz und ihrer Beauftragten zu erhalten?

Ich kann Ihnen versichern, dass mir in den letzten Wochen, seit ich meinen Brief an Sie in der Öffentlichkeit diskutiert habe, sehr viele emails und Telefonate von Gleichbetroffenen zugekommen sind. Leider haben diese resp. „wir“ bisher nur nicht gewagt aus unserem Schweigen hervorzutreten. Ich gebe Ihnen dazu ein paar zusätzliche Gründe an:

Die Zweit-Frauen haben häufig Angst, der Scheidungsprozess ihres Partners könnte zu seinen Ungunsten leiden, wenn sie sich öffentlich zu ihrer Situation äusserten.

Wenn der Partner eine gute Position hat im Geschäft, wird sein Ruf und seine Bonität geschädigt, sobald er das Private an die Öffentlichkeit trägt.

